

# SCANNER

DAISYs Infopostille für professionelles Dokumenten-Management und Archivierung - März 2017

## Watt is neu in AdAkta 03/2017?

Die neue AdAkta-Version bietet Ihnen ein erweitertes Scan-Programm, mit dem nun auch die speziellen Features von Dokumenten-Scannern genutzt werden können. Wie Sie vielleicht wissen, ist AdAkta das einzige Dokumenten-Management-System im Medizin-Universum, das ein eigenes Scan-Programm mitbringt, statt nur das Programm des Herstellers aufzurufen:-) Außerdem haben wir das Modul "Media-Manager" zum Archivieren auf DVD überarbeitet, das die Medien nun byteweise vergleicht, um die Sicherheit zu erhöhen. Und eine Funktion zum Löschen der Temporären Dateien ist auch dabei.

### Neues Scanner-Modul

Moderne Dokumenten-Scanner von Avision oder Fujitsu etc. bieten automatische Helligkeitseinstellung, Ausrichtung und Papierformat-Erkennung. Vor allem die letzte ist allerdings in der Praxis sehr gefährlich, weil Informationen am Rand (Laborwerte!) abgeschnitten sein können! Außerdem haben wir immer wieder den Fall gehabt, dass Seiten komplett fehlen oder das Scan-Programm abstürzt.

Daher deaktiviert das neue AdAkta die automatische Papierformat-Erkennung (auch automatischer Zuschnitt genannt). Sie spart auch wirklich keinen Speicherplatz - weiße Ränder fallen durch die Kompression von AdAkta ohnehin weg.

Hier nun die Features des neuen AdAkta Scan-Programms ("AdAkta - Scannen"):

### 1) Fenster offen lassen

Das Scan-Programm kann nun parallel zum AdAkta Hauptprogramm laufen! Das spart 2-3 Sekunden Zeit, die der Scanner zum Initialisieren braucht und ist auch ganz praktisch, wenn man die Einstellungen beim Anlegen von Scan-Vorlagen ausprobieren will. Oder um mit Flachbett-Scannern mehrere Seiten zu scannen.

Vom Design her ist das Fenster so klein gehalten, dass es gut neben die anderen passt. Ist die Option deaktiviert, wird das Fenster geschlossen und der Scanner abgemeldet - wie bisher.

(Die Option "Fortsetzen" ist nun weg. Diese war nur für alte Scanner von HP, bei denen man einzelne Seiten vom Stapel scannen konnte. Heute scannen alle Scanner immer den gesamten Stapel.)

### 2) Automatische Helligkeit

Aktiviert die automatische Ermittlung der Helligkeit. Der Helligkeitsregler hat dann keinen Einfluss mehr. Diese Funktion muss eventuell im Scan-Programm des Scanners aktiviert werden (Avision Capture Tool: Einstellungen, 1. Reiter, Schwelle: "Dynamisch" auswählen).

### 3) Leere Seiten entfernen

Entfernt leere Seiten beim Stapel-Scan. Vorsicht: Die Funktion kann ganz schön ruppig sein und ist unabhängig von der Einstellung der Helligkeit! Bei Avision kann man die Empfindlichkeit im Capture Tool einstellen.

Die Option wird nicht von allen Scannern unterstützt.

### 4) Seiten Ausrichten

Ermöglicht die automatische Drehung schief eingezogener Blätter sofern der Scanner das unterstützt.

Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Menü "Einstellungen - Etc." die Option "Autom. Zuschnitt zulassen" aktiviert ist.

Normalerweise deaktiviert das neue AdAkta die automatische Papierformat-Erkennung (siehe oben).

Nur wenn Sie die Option "Ausrichten" verwenden wollen, müssen Sie diese Option aktivieren.

Wenn die Funktion im Scan-Programm des Scanners deaktiviert ist (Avision Capture Tool, Reiter "Papier", Zuschneiden: "Transportgesichert" statt "Automatisch") oder vom Scanner nicht unterstützt wird, kann AdAkta diese nicht aktivieren und die Option "Ausrichten" ist inaktiv.

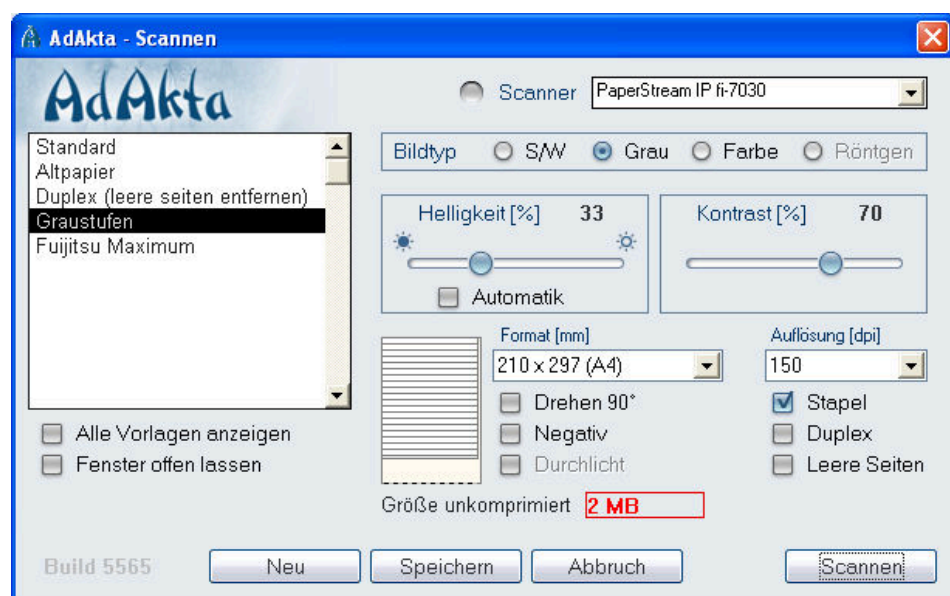


Bild 1: Neues Scan-Programm von AdAkta

AdAkta prüft nun nach dem Scannen, ob die Seiten beschnitten wurden. Wenn mehr als 5 mm fehlen, wird der Stapel-Scan abgebrochen und eine Fehlermeldung ausgegeben!

## Externes Scan-Programm

Wenn Sie lieber das Programm des Scanner-Herstellers nehmen wollen, einfach in Menü "Einstellungen - Etc." in der Auswahl des Scan-Programms "Scanprogramm" auswählen. AdAkta ruft dann das Scan-Programm des Herstellers via TWAIN-Schnittstelle auf und die gescannten Seiten werden direkt an AdAkta übergeben.

Wenn Ihr Scanner keine TWAIN-Schnittstelle hat (sehr selten - nur ScanSnap von Fujitsu) oder der Treiber nicht funktioniert, können Sie immer noch die PDF- oder TIFF-Dateien speichern. Dazu in der Auswahl des Scan-Programms bitte "Extern" wählen.

## Media-Manager

Wir haben die Überprüfung der gebrannten Medien verbessert. Dabei werden alle Dokumente auf dem Medium im Laufwerk byteweise mit der Originaldatei auf dem Server verglichen. Die Funktion bricht beim ersten Fehler sofort ab. Bisher war es leider möglich, dass die Dateieinträge noch im Cache von Windows stehen und eine defekte CD/DVD damit als OK durchging - ist aber nur ein einziges mal aufgetreten!

Wird das Medium erneut überprüft, was mit dem Button "Prüfen" jederzeit ausgeführt werden kann, werden die Dokumente auf dem Medium gegen den Server oder die VJB verglichen. Wenn die Dokumente vom Server oder der VJB entfernt sind, wird eine neue Funktion benutzt, um die Datei auf dem Medium komplett zu scannen und eventuell CRC-Fehler zu finden. Das Ergebnis wird dann gegen die Größe in der Datenbank verglichen. Die neue Registry-Option **MaximumErrors** in CDRRecord legt dabei fest, nach wie vielen Fehlern die Überprüfung abgebrochen wird.

## Neue Schnittstellen

Das Praxissystem **KIWI** ist neu eingebunden. Dazu gibt es dann auch eine neue Datei "defaults.ini" für die Standard-einstellungen.

Für Turbomed gibt es eine neue Vorlagen-Datei "Turbomed.exp" für den Eintrag in die Karteikarte. **Bitte beachten:** Bei einem Update wird diese Datei nicht automatisch überschrieben! Also bitte, falls benötigt, von Hand ins Verzeichnis c:\adakta\system kopieren.

## Bugfixes - Auszug

Die Meldung "Keine Seite zu drucken" (ERR\_NODOCUMENT) beim Ausdruck des zweiten Dokumentes. Das ist gar kein Fehler in AdAkta sondern im Windows Druckmanager, der erst seit einem Windows 7 Update von 8/2016 auftritt. Jetzt gibt es eine neue Option "Drucker-Auswahl vor jedem Druck" im Menü "Einstellungen - Drucken". Mit dieser wird der Windows Drucker-Dialog (wie in jedem anderen Programm auch) vor jedem Ausdruck angezeigt. Einfach auf den Button "Drucken" klicken. Wenn Sie das Problem nicht haben, können Sie die Option deaktivieren, dann kommt der Auswahl-dialog nur vor dem ersten Druck - spart einen Button-Click:-)

Die Meldung "Symbol 1.Image nicht gefunden" (ERR\_SYMNOTFOUND) trat beim Anzeigen oder Laden eines Dokumentes auf, wenn dieses nicht vollständig ist, weil der Scanner nicht alle Seiten übertragen hat oder weil es wegen der Verwendung von Scanner-Automatiken zum Absturz des Scan-Programms gekommen ist. Dies wird nun durch die Deaktivierung der Scanner-

Automatiken verhindert (siehe oben). Für die defekten Dateien gibt AdAkta jetzt eine Meldung aus. Die Datei kann dann reimportiert werden. Beim Import einer solchen defekten Datei werden die fehlenden Seiten übersprungen und versucht so viel wie möglich einzulesen.

Die Meldung "No handler for message CallbackAkteChanged" trat beim manuellen Anlegen von Patienten oder Akten auf.

## Bugfix Datenbank-Service

Bugfix im DB-Service (Recovery.exe): Bei der alten Version konnte sein, dass beim ausführen zwar die Sicherung der Datenbank kopiert wurde, aber der DB-Service nicht durchläuft.

**Wichtig:** Alle Benutzer müssen AdAkta beendet haben, bevor der DB-Service ausgeführt werden kann - sonst gibt Windows die Dateien nicht frei und der DB-Service kann nicht durchlaufen!

## Temporäre Dateien löschen

Im Temporären Ordner werden PDF und Word-Dateien etc. zwischengespeichert, um diese dann mit dem entsprechenden Programm anzuzeigen.

AdAkta prüft nun einmal in der Woche die Anzahl der Dateien. Wenn mehr als 500 drin sind, bekommt der Benutzer eine Mitteilung zum löschen, damit die Festplatte des PC nicht zu voll wird.

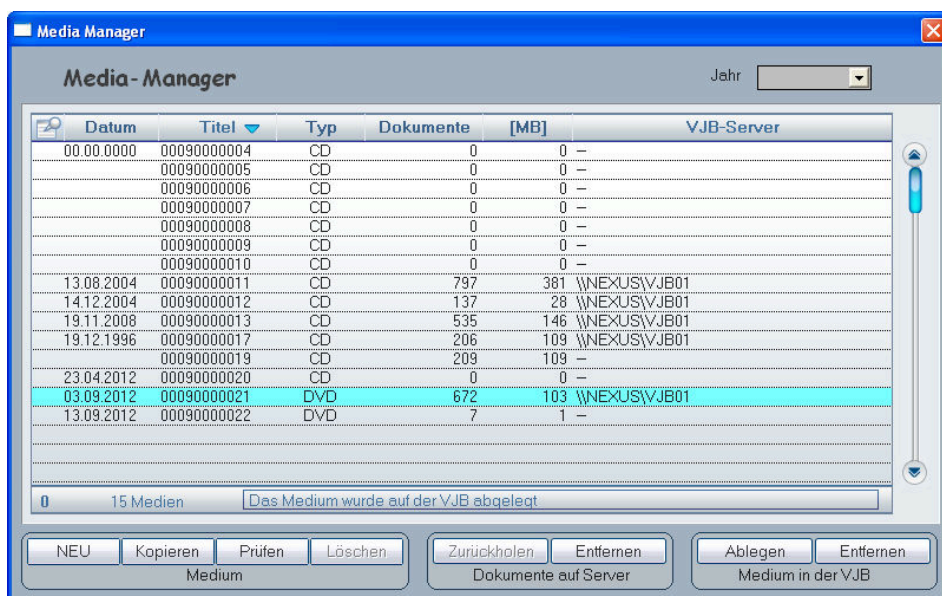


Bild 2: Media-Manager zum Verwalten und Erstellen von Archiv-Medien